

Engagierte Mannheimer Löwen

100 Jahre Lions Club International und alle helfen mit- Fünf Lions-Club in Mannheim

Jubiläum. Darüber hätte sich der Amerikaner Melvin Jones, Gründer des Lions Club International gefreut. 100 Jahre nach Gründung dieser gemeinnützigen Organisation gibt es weltweit engagierte zupackende Menschen, die sich zusammenschließen um anderen zu helfen und Projekte auf den Weg zu bringen.

Der Lions Club International feiert in diesem Jahr seinen 100-jährigen Geburtstag und noch immer ist das Motto „We serve“ (Wir dienen) oberstes Gebot. Weltweit gibt es über 45.000 Lions in über 210 Ländern, stark ist auch das deutsche Engagement: Über 1500 Clubs kümmern sich hierzulande um Mitmenschen in der Nachbarschaft wie auch um Notleidende in aller Welt.

In Mannheim gibt es heute fünf Lions Clubs mit insgesamt über 200 Mitgliedern. Zudem gibt es einen Leo Club. Leo ist die Jugendorganisation der Lions Clubs. Bereits 1954 gründete sich der Lions Club Mannheim, 1974 folgte der Lions Club Mannheim Rhein-Neckar, 1981 der Lions Club Mannheim-Quadrate. Die drei ältesten Mannheimer Lions Clubs sind traditionell reine Herren-Clubs. Mitglieder beider Geschlechter haben der 1988



Die fünf Mannheimer Lions-Club haben im weltweiten Jubiläumjahr des Lions-Club International einiges an gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten geplant. FOTO: ENGELHARDT

gegründete Lions Club Mannheim-Rosengarten und der seit 2005 bestehende Lions Club Mannheim-Schloss. Die fünf Mannheimer Lions Clubs unterstützen zahlreiche soziale, kulturelle und Bildungsprojekte. Gemeinsam engagieren sich die Clubs für LionsArt, eine alle zwei Jahre stattfindende Ausstellung zur Förderung junger Künstler im Mannheimer Kunstverein, für in den Geschäftsräumen der Fir-Klasse2000, ein Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt-

und Suchtvorbeugung, das an allen Mannheimer Grundschulen angeboten wird, und für LionsQuest, das Zukunftsprogramm „Erwachsen werden“ für Schüler ab der fünften Klasse. Darüber hinaus unterstützen die einzelnen Clubs auch jeweils eigene Projekte, vor allem in Mannheim und der Metropolregion. Bei der Auftaktveranstaltung in den Geschäftsräumen der Fir-Klasse2000, ein Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt-

ler Lions Club Aktivitäten im Jahr 2017, nochmals verstärkt auf die Projekt-Schwerpunkte in den kommenden zwölf Monaten: InterSchool ist eine Zusammenarbeit mit der Popakademie für Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse aus fünf Ganztagschulen in Mannheimer Brennpunkt-Stadtteilen. Ziel ist die musikalische Förderung. Des Weiteren geht es bei Urban Gardening um das pädagogische Konzept eines Gartenpro-

jekts. Bei Kindern und Jugendlichen soll über das Anlegen eines Gartens das Bewusstsein für die Umwelt geweckt werden.

Das Projekt Kinderfeuerwehr (Alter 6 bis 10 Jahre) soll langfristig für Nachwuchs sorgen bei den Floriansjüngern.

Daneben gibt es das ganze Jahr über zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen in Mannheim. Vom 10. bis 19. März bieten sechs Jazz Konzerte Künstler der Region eine Bühne. Lions-Jazz soll die kulturelle Vielfalt Mannheims fördern und mit einem speziellen Jazz-Konzert für Kinder auch jungen Zuhörern einen Zugang zu dieser Musikrichtung eröffnen. Mit Thomas Siffeling kuratiert ein herausragender Jazzmusiker der Region das Projekt. Er hat das ansprechende Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas bietet. (pete)

Info:

Die Veranstaltungen im „Salon du Palais“, der Lanz-Villa in der Mannheimer Oststadt, Erzbergerstraße 18, beginnen jeweils um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Karten sind ab sofort online unter www.tinyurl.com/lionsjazz erhältlich. Mehr Infos unter www.lions-in-mannheim.de/veranstaltungen.

STATT GEBISS: FESTE ZÄHNE SOFORT
UNTER OPTIMALEN VORAUSSETZUNGEN SOGAR IN EINER SITZUNG MÖGLICH

MODERN UND KOSTENGÜNSTIG

Sie kommen am Morgen und verlassen die Lux-Clinic nachmittags mit voll belastbaren, festen Zähnen und ohne Provisorien: Unsere Auswahl an passenden Systemen ist die clevere und günstigere Alternative zu herausnehmbaren dritten Zähnen („Gebiss“). Viele zufriedene Patienten beweisen den Erfolg dieser modernen, patientenfreundlichen Methode.

- 1 IMPLANTAT MIT KRONE: AB 1.290 €
- 4 IMPLANTATE MIT PROTHESE: AB 3.900 €
- 6 IMPLANTATE MIT PROTHESE: AB 4.900 €

WEITERE INFOS UNTER: WWW.LUXZAHNAERZTE.DE/IMPLANTATE
Dr. Thomas Lux praktiziert als geprüfter Experte der Implantologie seit vielen Jahren erfolgreich in Mannheim.

KOSTENFREIER VORTRAG

FESTE ZÄHNE SOFORT UND MINI-IMPLANTATE

23.02.2017 UM 19 UHR

Anmeldung unter:
T 0621-7899809-48



LUX ZAHNÄRZTE

LUX ZAHNÄRZTE GMBH
Hanauer Str. 11
68305 Mannheim

Valentin-Spezial Permanent Make-up

2 Zonen nach Wahl. Nur 199,- €
Jetzt vorbeikommen und Gutscheine kaufen oder Termin vereinbaren.



BEAUTYMANUFACTUR
Telefon 0621 / 777 30 • Mannheim • U6 12a
www.schoööön.de

Um im Leben zu bleiben..

Krebsdiagnose bringt Rolf Kübler auf einen neuen Weg

VON ULRICH ARNDT

Walldorf. Rolf H. Kübler sitzt in seinem Büro im Keller seines Hauses in Walldorf. Seine braune Hornbrille dreht er ruhig in den Händen. „Es begann mit einem Husten“, erzählt er. Doch der veränderte sein Leben. In der Lunge wurde ein sechs Zentimeter großer, geschlossener Tumor diagnostiziert. Der mittlere Lungenflügel wurde herausgenommen. Chemotherapie.

Für den Leidensweg zum Überleben gab es keine Alternative. Hoffnung war die Quelle. Für Kübler, der für den amerikanischen Weltkonzern 3M in Deutschland in der Niederlassung in Neuss arbeitete, zu wenig.

Aus seinem Netzwerk kannte er amerikanisches Care Management, das Patienten hilft, „um im Leben zu bleiben“. Zentrale Frage für das Gründungsmitglied des Golfclubs St. Leon-Rot: „Wie gehe ich mit der Diagnose um?“ Nüchtern stellt er fest: „Wenn die Menschen von deiner Diagnose wissen, bist du für die Hälfte schon auf dem Friedhof.“

Mit Prof. Dr. Michael Thomas fand er einen Gesprächspartner, der die schwierige Situation der



Krebspatient Rolf H. Kübler (links) und Prof. Dr. Michael Thomas sind Gründungsmitglieder der Thoraxstiftung Heidelberg - Um im Leben zu bleiben. FOTO: PS

Patienten kannte. Und: Er forscht genau darüber, wie Patienten in eine solche schwierige Situation aufgefangen werden, wo sie nach der Diagnose und während der Behandlung stehen. Kurzum: Welche Chancen sind gegeben, aufzuhängen, um sich zu erholen und zu leben.

handelte! „Um im Leben zu bleiben“ wurde eine Stiftung gegründet, die Menschen hilft, wenn der Ausgang der Krankheit unsicher ist und das bisherige Leben komplett in Frage stellt. Die Stiftung wurde im Dezember 2015 gegründet. Und Kübler wirkte aktiv mit, denn die These von Prof. Thomas, Chefarzt der Thoraxklinik an der Thoraxklinik in Heidelberg, ist für Rolf Kübler eine Beschreibung der letzten vier Jahre: „Die Lebensmotivation der Patienten hängt eng mit ihren Überlebenschancen zusammen.“ Kübler und Michael Thomas sind im Stiftungsrat, Roland Fank und Prof. Dr. Felix Herth im Vorstand. Für das „Heidelberger Meilensteinkonzept“, bei dem schwerstkranken Lungenkrebspatienten eine frühe und umfassende palliative Begleitung angeboten werden soll, hat die Stiftung bereits Förderer gewinnen können.

Rolf H. Kübler arbeitet heute als Pensionär. Er hat viel Arbeit, wenn er will. „Natürlich bin ich stolz, wenn meine Firma anruft und mich um Rat fragt“, erzählt er. Neben seinem Büro ist eine

Kellerbar, übersät mit Fotos, Fahnen und Wimpeln. Denn nicht nur für Golf schlägt sein Herz, er ist auch begeistertes Mitglied der Adler Mannheim. Er engagiert sich an der Dualen Hochschule Mannheim für den neuen Studiengang Gesundheitswesen, in den viele Erfahrungen aus dem Grenzbereich zwischen Krebs, Leben und Tod in neue Berufsgruppen im Gesundheitsmanagement einfließen.

Rolf H. Kübler ist auch durch Produkte seiner einstigen Firma in vielen Händen. Die „Post-it-men!“ Patient und Arzt sind heute Freunde und wirken Seite an Seite in der Thoraxstiftung. Rolf Kübler und Michael Thomas sind im Stiftungsrat, Roland Fank und Prof. Dr. Felix Herth im Vorstand. Für das „Heidelberger Meilensteinkonzept“, bei dem schwerstkranken Lungenkrebspatienten eine frühe und umfassende palliative Begleitung angeboten werden soll, hat die Stiftung bereits Förderer gewinnen können.

„Ich habe gemerkt, dass ich besser schlafen konnte, wenn ich mit Menschen über meine Situation gesprochen habe.“ Rolf H. Kübler hat das geholfen und auf einen neuen Weg gebracht. Nun hilft er anderen Menschen.

Weiter Infos

www.thoraxstiftung.de

Fit für die nächste Klasse? Spezielle Probleme benötigen spezielle Förderung

Dass Schüler Rechtschreibfehler machen, ist kein Drama. Wenn aber in der neuen Schule die Erwartungen steigen und Rechtschreibfehler plötzlich bewertet oder ganz anders gewichtet werden, ändert sich vieles. Vorher durften Kinder so schreiben, wie man es hört, jetzt sollen sie alles richtig schreiben und sie wissen nicht wie das geht. Jetzt werden auch ungeübte Diktate geschrieben und man soll eine eigene Geschichte schreiben – möglichst ohne Fehler. Und im Fachunterricht kann es Punkteabzug für die „Reinebene“ und den „Nekar“ geben.

Sollten Sie den Verdacht haben, dass sich Ihr Kind trotz guter Begabung und vermehrtem Üben im Schreiben (und Lesen) nicht verbessert, warten Sie nicht einfach ab – spezifische Lese-/Rechtschreibprobleme wachsen sich nicht aus sondern können Stolpersteine in der schulischen Entwicklung von Kindern werden.

Seit über 25 Jahren ist das LOS-Lehrinstitut in Mannheim auf die Förderung von Lesen und Schreiben spezialisiert. Mit einer konsequenten und individuell angepassten Förderung gelingt die Überwindung der

Lese- und Rechtschreibprobleme und sichert Ihnen kurzfristig Lernerfolgserlebnisse, aber langfristig begründet er Lebenserfolge.

Eltern können ihr Kind zu einem kostenlosen diagnostischen Lese-/Rechtschreibtest anmelden. In einem individuellen Beratungsgespräch werden die Testergebnisse ausführlich mit den Eltern besprochen.

Der Weg zum LOS

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie: **Kathrin Tantu, Leiterin des LOS Mannheim, Kaiserring 48-50, Telefon (0621) – 15 22 02.**



Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz

